

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen**

Band (Jahr): **9 (1936)**

Heft 11

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

MILITÄR-KÜCHEN

verwenden mit Vorteil

Hügli

PRODUKTE

Ein Rekord an Qualität

Hügli-Fleischbrühe Brodox
Hügli's Trockenbouillon
Hügli's fertige Suppen
Hügli's Speisewürze

Genussreich — nährend — stärkend

Erstklassige Schweizerfabrikate!

Hügli Nahrungsmittel A-G. Arbon

 **IN ZÜRICH**

Treffpunkt der Fouriere

1. Stock:

Braustube Hürlimann

am Bahnhof

Sektions-Mitglied

Der humorvolle
Zauberer

Marfini

empfiehlt sich für Gesellschafts-
Anlässe jeder Art.

Man wende sich an Fourier A. Marfurt,
«Marfini», Sonnenbergstr. 6 — Luzern
Telephon 23.174

Arbeitsbeschaffung

Die schweizerischen Bierbrauereien
mit ihren Depots und Ablagen ha-
ben in den Jahren 1929/33



jährlich an Bauten und Reparaturen

15,5 Millionen

Franken ausgegeben — und für

6,6 Millionen

Anschaffungen aller Art getätigt!

**Sollen weitere Steuer-Experimente
diese Arbeitsbeschaffung künftig
verhindern?**

MILITÄR-ARTIKEL

Schriftentaschen — Nappa-Handschuhe,
Pistolenriemen, Mützen, Schlagbänder,
Ceinturons in Ordonnanz und Fantasie,
Gradabzeichen, **Sämtliche Bureauartikel**

Depot sämtlicher Mars-Artikel
zu Originalpreisen

O. CAMINADA

Mitglied der Sektion Zürich
vis-à-vis Militärkantine Zürich